Atmosphären als Teil multiperspektivischer, raumanalytischer Forschungen

- **Konzept und Begrifflichkeit *Atmosphären***
- **Methodische Probleme *Atmosphären***
- **Erweiterter Raumbegriff *Mehr-Ebenen-Analyse***

This work is licensed under the Creative Commons License 3.0 "by-nd", allowing you to download, distribute and print the document in a few copies for private or educational use, given that the document stays unchanged and the creator is mentioned.

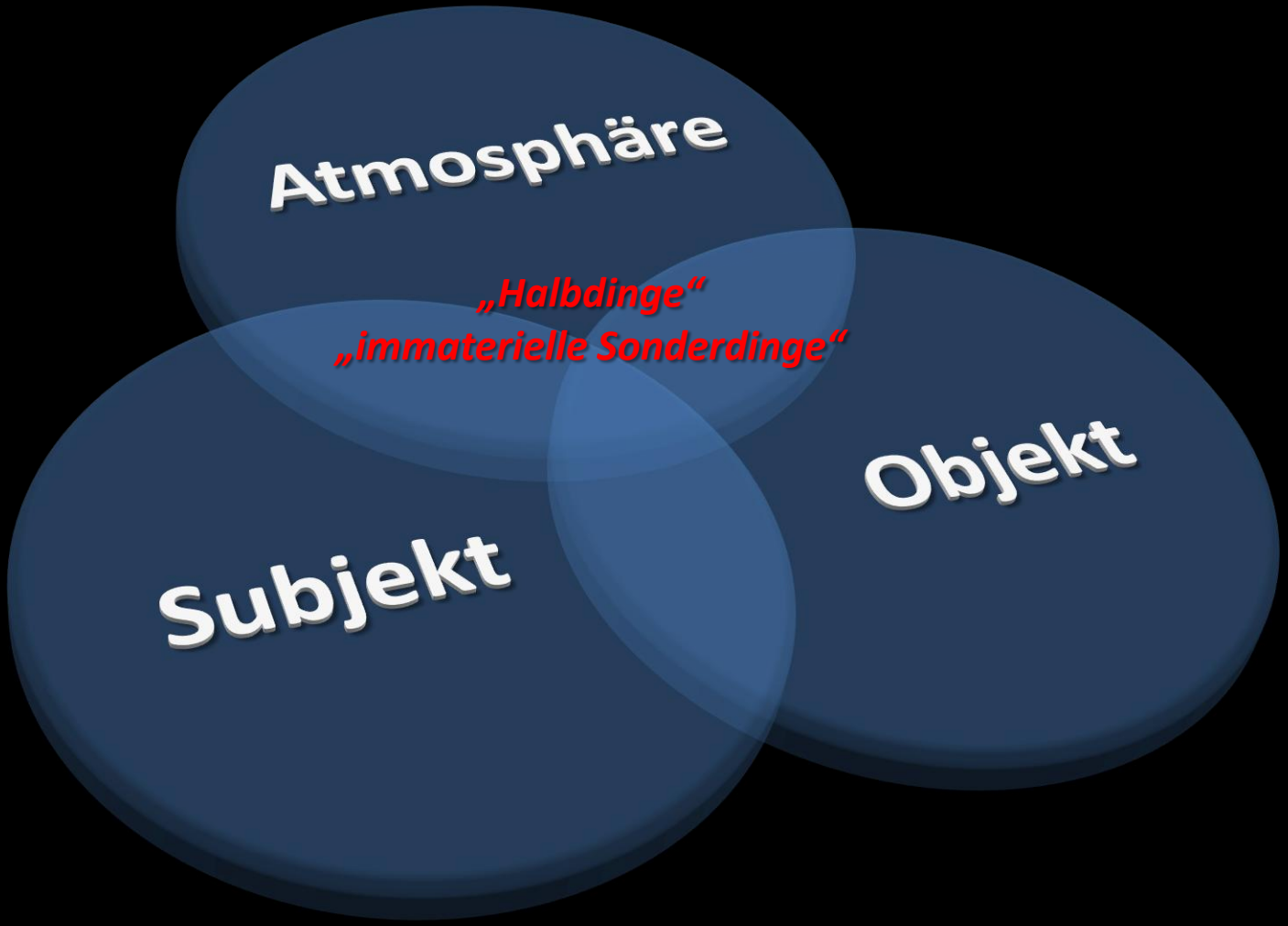
1) Wie beeinflussen Umgebungsqualitäten die Befindlichkeiten bei Menschen und deren Handeln?

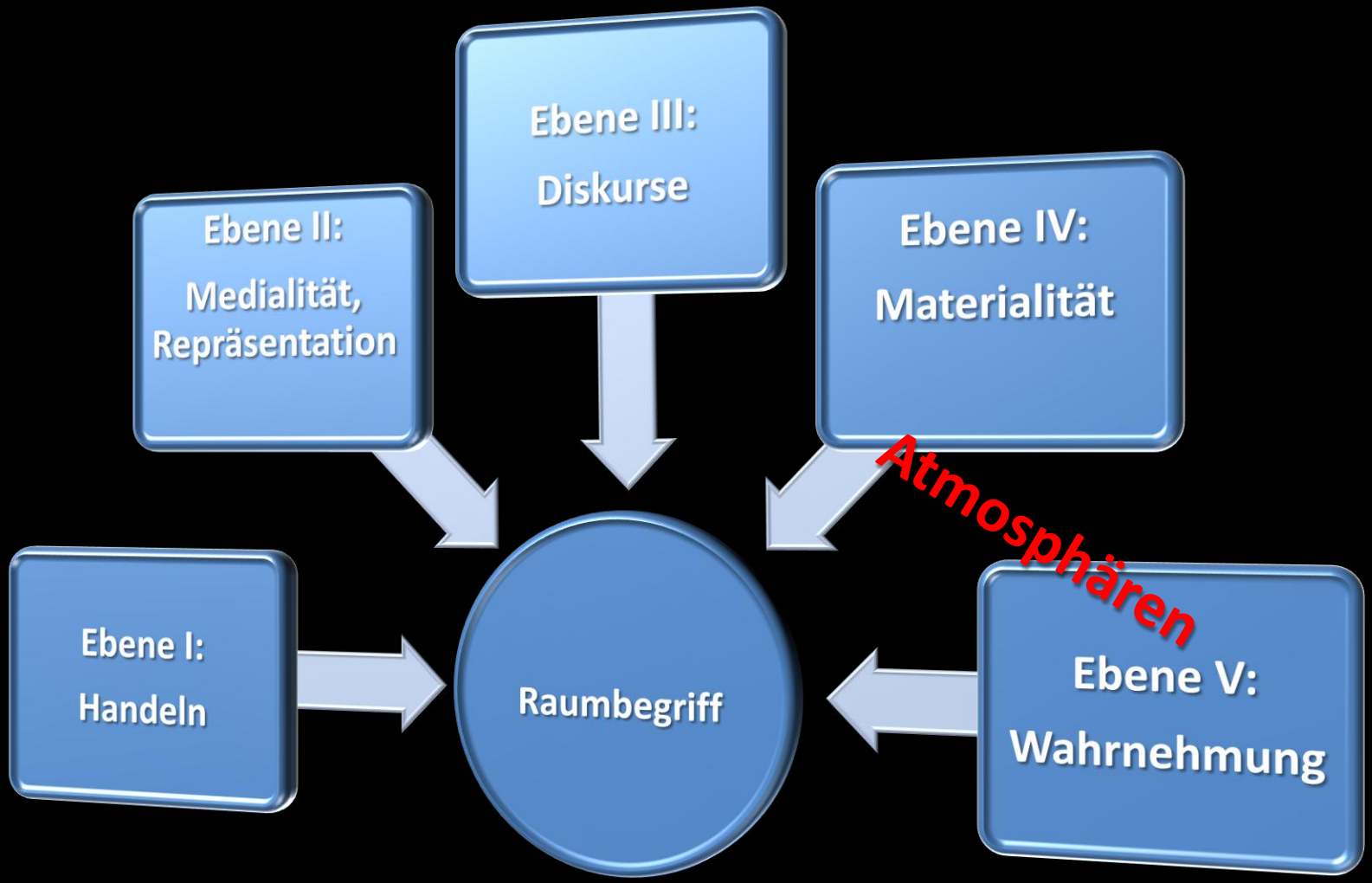
2) Wenn Menschen bestimmte Orte mit spezifischen Atmosphären bewusst für bestimmte Handlungen aufsuchen, bzw. meiden, dann können wir fragen, in welcher Form die Materialität der Umgebung an der Entstehung einer Atmosphäre und der Herausbildung einer Situation beteiligt ist?

3) Wie werden Stimmungen produziert, verankert oder wie verändern sich diese?

4) Was sind die Bedingungen deren kultureller Produktion?

5) Schaffen Atmosphären Grenzen zwischen dem Körper und der materiellen Umwelt?


Atmosphäre
„Halbdinge“
„immaterielle Sonderdinge“
Subjekt
Objekt


Ebene III:
Diskurse
Ebene II:
Medialität,
Repräsentation
Ebene IV:
Materialität
Atmosphären
Ebene I:
Handeln
Raumbegriff
Ebene V:
Wahrnehmung

17./18. Jh.	• Planetarische Lufthülle. Dunstkreis • Gerüche von Personen und Orten
Dewey 1930	• Durchgehende Qualität einer Situation
Schmitz 1969	• Unbestimmte in die Weite ergossenes Gefühl
Hauskeller 1995	• Gespürte Anwesenheit
Böhme 2001	• Atmosphäre eher subjektiv • Atmosphärisches eher objektiv
Thibaud 2003	• Medium der Wahrnehmung • Ganzheitlich ökologischer Zugang
Kazig 2007	• Medium der Wahrnehmung • Unter Einbezug von Aufmerksamkeit

Quelle: Gebauer, Iris/ Breuninger, Clemens, Atmosphären in Einkaufsstraßen. Eine Untersuchung auf der Königstraße in Stuttgart anhand der ViAT-Methode (Verhaltensanalyse durch Atmosphären -Touren; indicatus Studie 2009), S. 29